

 zurück

Kommunalpolitik in Kürze

„Einkesselung des Orts“ beklagt

Sinzheim (red) – Auf Einladung der Bürgervereinigung Halberstung (BVH) besichtigten die bündnisgrünen Kreisräte Hans-Peter Behrens und Matthias Schmälzle die geplanten Baubereiche der Rasthoferweiterung im Süden von Halberstung sowie des Autobahnanschlusses zum Baden-Airpark am nördlichen Ortsrand. Die BVH wies laut Pressemitteilung auf die erwarteten Lärm- und Schadstoffemissionen hin. Im Zusammenhang mit dem Airportanschluss sei die drohende Reduzierung des planfestgestellten Lärmschutzwalles an der A5 um 65 Prozent ein besonderer Schwerpunkt des Gesprächs gewesen. Empört habe sich die BVH über die befürchtete Entwertung der dort von der Gemeinde Sinzheim in einem Bebau-

ungsplan angedachten Baugrundstücke und die notwendige Verlegung eines vorgesehenen Sportplatzes geäußert.

„Das ist ja eine regelrechte Einkesselung des Ortes. Wir haben vollstes Verständnis für die Empörung der Halberstunger“, so Hans-Peter Behrens, der hinzufügte: „Nach unserem Verständnis sind beide Vorhaben ohnehin falsch und sollten nicht ausgeführt werden.“ Die Raststättenerweiterung für Lkw werde durch die in der Schweiz beabsichtigte Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene ab 2016 ad absurdum geführt. Auch der Autobahnanschluss für den Airpark sei „aus unserer Sicht ein teurer verkehrspolitischer Unsinn“, sagte Behrens. Schmälzle appellierte an die Verantwortlichen in Regierungspräsidium und Landratsamt, zumindest die Anregungen der Betroffenen bei den Planungen zu berücksichtigen.